

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XI
<b>A. Warum Gebührenmanagement?</b>	<b>1</b>
<b>I. Gebührenmanagement ist mehr als         Gebührenrechtsanwendung</b>	<b>1</b>
<b>II. Historischer Rückblick</b>	<b>3</b>
<b>III. Bedeutung der staatlichen Gebührenordnung</b>	<b>5</b>
<b>IV. Reform des Jahres 1994</b>	<b>11</b>
<b>V. Bedeutung des Gebührenmanagements</b>	<b>12</b>
<b>B. Gestaltung im Rahmen der gesetzlichen Gebühren</b>	<b>16</b>
<b>I. Wann gilt die BRAGO nicht?</b>	<b>16</b>
<b>II. Steuerberatende Tätigkeit</b>	<b>16</b>
<b>III. Ausfüllen des Gebührenrahmens</b>	<b>17</b>
1. Die Mittelgebühr darf nicht zur Regelgebühr werden	18
2. Ausnahme: Gleichgelagerte typische Alltagsfälle	21
3. Die praktische Anwendung des § 12	22
<b>IV. Hilfen bei der Festsetzung des Gegenstandswertes</b>	<b>25</b>
1. Gestaltung des Anwaltsauftrages als Grundlage für die Bemessung des Gegenstandswertes	27
2. Der Einfluß von prozeßtaktischen Maßnahmen auf den Gegenstandswert	30
a) Teilklagen	30
b) Aufrechnung und Widerklage	31
<b>V. Eine oder mehrere Angelegenheiten</b>	<b>33</b>
<b>VI. Welche Gebührentatbestände entstehen?</b>	<b>35</b>
1. Erste Beratung	36

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Übergang von der ersten Beratung zur weiteren Beratung und Vertretung	36
3. Wann entsteht die Besprechungsgebühr?	38
4. Vergleich	39
5. Gebührenschränker Klageauftrag	41
6. Ausgewählte Gebührenfragen im gerichtlichen Verfahren	42
a) Erörterungsgebühr	42
b) Beweisgebühr	44
c) Gerichtlicher Vergleich	47
d) Gebühren in der Rechtsmittelinstanz	49
e) Gebühren im Vollstreckungsverfahren	50
7. Bußgeldverfahren	51
<b>C. Das Gebührengespräch</b>	<b>53</b>
<b>I. Die Notwendigkeit des Gebührengesprächs</b>	<b>53</b>
1. Anwaltsvertrag und vorvertragliche Vertragsverhandlungen	53
2. Anwaltliche Beratung außerhalb der Kanzlei	55
3. Die Verpflichtung zum Gebührengespräch	56
a) Bei Nachfrage des Mandanten	56
b) Kostenberatung ohne Nachfrage des Mandanten	58
c) Empfehlung zur Gebührenberatung	60
d) Abstimmung bei kostenauslösenden Maßnahmen	61
<b>II. Der richtige Zeitpunkt für Gebührenvereinbarungen</b>	<b>62</b>
<b>D. Gebührenvereinbarungen</b>	<b>66</b>
<b>I. Rechtliche Grenzen einer Gebührenvereinbarung</b>	<b>66</b>
1. Grenzen einer Gebührenvereinbarung nach oben	66
a) Unangemessen hohe Vergütung, § 3 Abs. 3	66
b) Sittenwidrige Vereinbarung, § 138 BGB	68
2. Grenzen einer Honorarvereinbarung nach unten	70
a) Gerichtliche und außergerichtliche Angelegenheiten	70
b) Untergrenze nach § 3 Abs. 5 Satz 4	71

aa) Angemessenes Verhältnis zu Leistung, Verantwortung und Haftungsrisiko	71
bb) Fälle der Unzulässigkeit	73
c) Verbot des Erfolgshonorars und der quota litis	74
aa) Abrechnung nur beim unterlegenen Gegner	74
bb) Kostenerstattung bei untergesetzlichen Gebühren	75
3. Gesetzliche Form der Vereinbarung	77
a) Form für unterschreitende Vereinbarung	77
b) Form für überschreitende Vereinbarung	77

## **II. Gestaltungsmöglichkeiten für Gebührenvereinbarungen**

1. Gesetzliche Regelung als Maßstab	80
2. Pauschalvergütungen	81
3. Zeitgebühren	83
a) Charakter der Zeitgebühr	83
b) Kalkulation der Höhe der Zeitgebühr	85
c) Berechnungsmodalitäten für Zeitgebühren	87
d) Zeitrachweis	90
e) Kündigung	93
4. Kombination von Pauschal- und Zeitgebühren	94
5. Sonstige Gegenleistungen	95

## **III. Die Gebührenpolitik in der Anwaltskanzlei**

1. Inhalte der Gebührenpolitik	96
2. Gebührenmanagement hat Kontinuität	98
a) Der Anwalt in der Aufbauphase	98
b) Der etablierte Anwalt	98
c) Regeln für den Normalanwalt	99
3. Typisierung der Mandantenstruktur	100
a) Bereits bestehende dauerhafte Mandantenverhältnisse	100
b) Erstkontakt zu Großmandanten	102
c) »Normalmandanten«	103
d) Sozial schwache Mandanten	103
e) »Querulanten«	104

4. Inhalt des Mandates als Maßstab für die Gebührenpolitik	104
a) Gerichtliche/außergerichtliche Tätigkeit	104
b) Außergerichtliche streitverhütende oder streitige Angelegenheiten	107
c) Überschaubare oder nicht überschaubare Angelegenheiten	109
d) Dauerbetreuung oder Einzelmandat	111
e) Mandate mit außergewöhnlich hohen Gegenstandswerten	112
5. Abändernde Vereinbarungen	115
 E. Gebührenvereinbarungen mit Dritten	 117
<b>I. Außergerichtliche Regulierung von Kfz-Haftpflichtschäden</b>	 117
<b>II. Rahmenvereinbarungen mit Rechtsschutzversicherungen</b>	119
<b>III. Gebührenteilungsvereinbarungen</b>	121
1. Hausanwalt und Prozeßanwalt	121
2. Die klassische und die abweichende Gebührenteilungsabrede	122
3. Die Regelung von Gebührenaussfällen	124
 F. Sicherung und Durchsetzung der Gebühren	 126
<b>I. Fälligkeit und Durchsetzbarkeit der Gebühren</b>	126
1. Fälligkeit	126
2. Anforderungen an die Rechnung	128
3. Der Gebührenvorschuß	130
a) Tätigkeit des Anwaltes ohne Vorschuß	130
b) Kriterien für das Verlangen eines Vorschusses	132
c) Vorschuß für vereinbarte Honorare	137
<b>II. Absicherung des Anspruches durch Dritte</b>	139
1. Rechtsschutzversicherung	139
a) Einholen der Deckungszusage	140
b) Sicherungsmöglichkeit des Gebührenanspruches	141
c) Störung im Versicherungsverhältnis	142

2. Haftpflichtversicherung	144
3. Prozeßkostenhilfe und Beratungshilfe	146
a) Ansprüche gegen den Mandanten	147
b) Prozeßkostenhilfe für das Prozeßkostenhilfeverfahren?	148
c) Was ist durch die Prozeßkostenhilfe gedeckt?	148
d) Vorschuß	149
e) Einziehung von Raten durch die Landeskasse	150
f) Erstattungsanspruch gegen den Gegner	150
g) Beratungshilfe	151
<b>III. Sicherung der Gebührenforderung auf andere Weise</b>	152
1. Kreditkarten oder Abbuchungsermächtigung	152
2. Bürgschaften und Abtretung	153
3. Einziehung der Mandantenforderungen	156
4. Zurückbehaltung von Unterlagen	158
<b>IV. Durchsetzung der Gebührenforderung</b>	159
1. Außergerichtliche Strategien	159
2. Festsetzung der Gebühren	160
3. Klageweise Durchsetzung	160
<b>G. Büromäßige Handhabung</b>	163
<b>I. Aufgabenverteilung zwischen Anwalt         und Fachangestellten</b>	163
<b>II. Anwaltsaufgaben</b>	164
<b>III. Mitarbeiteraufgaben</b>	169
<b>IV. Abstimmung zwischen Mitarbeiter und Anwalt</b>	172
<b>V. Mahnwesen und Überwachung         des Zahlungseinganges</b>	173
<b>VI. Sozietätsaufgaben</b>	174
<b>H. Ablaufschema</b>	176
<b>I. Mandatsübernahme</b>	176
<b>II. Ausführung des Mandates</b>	177
<b>III. Beendigung des Mandates</b>	179

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>I. Muster für Gebührenvereinbarungen</b>	<b>181</b>
<b>I. Pauschvereinbarung in Strafsache</b>	<b>181</b>
<b>II. Pauschvereinbarung in Zivilsache</b>	<b>182</b>
<b>III. Zeitgebührenvereinbarung</b>	<b>183</b>
<b>IV. Kombinationsvereinbarung</b>	<b>184</b>
 Stichwortverzeichnis	 <b>185</b>